



Dresden, den 15. Mai 2019

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

**Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## Landesbischof auf Rumänienbesuch

DRESDEN – Derzeit befindet sich Landesbischof Dr. Carsten Rentzing auf Besuch in Rumänien, wo er in Siebenbürgen mit Vertretern der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien (EKR) zusammen trifft. Die Reise begann am letzten Sonntag und endet am Freitag, 17. Mai. Ihn begleiten Pfarrer Matthias Fischer, der Ökumene-Referent, Oberkirchenrat Friedemann Oehme, und der Zwickauer Superintendent Harald Pepel, der selbst aus Siebenbürgen stammt.

Die Besuchsreise begann in Hermannstadt (Sibiu), wo zunächst ein Zusammentreffen mit der dortigen Kirchenleitung und Bischof Reinhart Guib stattfand. Am 13. Mai hielt Bischof Dr. Rentzing im Hermannstädter Theologischen Institut einen gut besuchten Fachvortrag zum Thema "Das lutherische Spezifikum und seine Verortung in der heutigen Ökumene". Am selben Abend kamen neben der Kirchenleitung auch weitere Mitarbeitende der EKR zu einer Begegnung mit den Gästen aus Sachsen in den Festsaal des Bischofspalais.

Teil der Reise ist auch eine Exkursion durch das südliche Siebenbürgen: Die sächsischen Gäste besuchen den Brukenthal'schen Sommersitz in Freck, die Kirchengemeinde Kerz und das Rumänisch-orthodoxe Kloster Sâmbăta, wo auch eine Begegnung mit dem Abt geplant ist. Im Burzenland wird die Delegation in Begleitung von Hauptanwalt Friedrich Gunesch im landeskirchlichen Erholungsheim Wolkendorf Quartier beziehen. Nach einem Besuch der dortigen evangelischen Kirchengemeinde führt der Weg weiter nach Săcele, Honigberg und Kronstadt. Am letzten Tag der Exkursion geht es nach einem Besuch des

landeskirchlichen Seniorenheimes in Schweischer schließlich nach Schässburg, Trappold und Alzen.

Die Evangelische Kirche A.B. Rumäniens umfasst nach der fast vollständigen Auswanderung der deutschsprachigen Bevölkerung v.a. in den 1980er Jahren heute noch 7.000 Gemeindeglieder.

Einige sächsische Kirchengemeinden, aber auch die Evangelische Jugend in Sachsen unterhalten seit langer Zeit Kontakte zu Orten und Gemeinden insbesondere in Siebenbürgen. Anfänglich standen Hilfstransporte im Vordergrund.

So wurden in der Vergangenheit durch die Hilfsaktion „Hoffnung für Osteuropa“ Bildungsprojekte unterstützt, durch die Evangelische Jugend Sommercamps in Transsilvanien für deutsche, ungarische und rumänische Jugendliche organisiert und durch das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen (GAWiS) Unterstützungsleistungen für benachteiligte Kinder am Rande des sozialen Gefüges bereit gestellt.

Jugend-Sommercamp Rumänien 2019 vom 19.07.-09.08.2019

Bericht der Reise:

<https://engagiert.evlks.de/mitteilungen/rumaenienreise-des-landesbischofs-2019/>